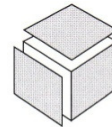


Kundeninfo 11 08



KIRCHNER
und Partner GmbH

Spedition & Logistik



Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nimm das niedrigste Angebot an, und Du mußt für das Risiko, das Du eingehst, etwas hinzurechnen, und wenn Du das tust, hast Du auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen (aus dem Chinesischen)

Spediteure aber auch die Industrie und die Verbraucher – also WIR ALLE – müssen uns ab 1. Januar 2009 auf steigende Kosten einstellen: Der Bundesrat hat die Erhöhung der Lkw-Maut gebilligt. Die Erhöhung war zwischen den Ländern bis zuletzt umstritten, weil diese einerseits höhere Verkehrsinvestitionen verlangten, andererseits aber auch die Mehrbelastung des Speditionsgewerbes verhindern wollten.

Wir werden Ihnen die neuen Maut-Tabellen mit der nächsten Monats-Kunden-Info zukommen lassen.

Herzlichst

Ihr Jürgen Schild

Wirtschaft warnt vor Kostenlawine durch LKW-Maut

Wenn die LKW-Maut auf Autobahnen, wie bereits oben erwähnt, im kommenden Jahr erhöht wird, sehen die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft eine untragbare Kostenlawine auf den Standort Deutschland zurollen. Allein im Jahr 2009 rechnen die Verbände mit zusätzlichen Kosten für Wirtschaft und Verbraucher von zwei Milliarden Euro.

Ein derartiger Kostenschub ist weder gerechtfertigt noch tragbar. Diese weitere Kostenlawine wird den Standort Deutschland erheblich belasten, so der Deutsche Industrie und Handelskammertag und der BDI.

Nach den nunmehr beschlossenen Plänen von Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee wird die Maut vom Januar 2009 an von durchschnittlich 12,5 auf 16,3 Cent je Kilometer erhöht werden. Ältere Fahrzeuge mit einem hohen Schadstoffausstoß sollen stärker belastet werden.

Wolfgang Tiefensee dagegen hat die Mauterhöhung begrüßt. „Es ist eine sehr sehr gute Nachricht für die Wirtschaft“, sagte er. Mit dieser Meinung dürfte er so ziemlich alleine dastehen, denn neben Wirtschaftsverbänden, IHK und allen anderen bereits genannten Organisationen kam auch besonders scharfe Kritik von den Speditions- und Transportverbänden.

Wie wird die neue Maut berechnet und weitergegeben?

Im Frühjahr dieses Jahres hat die Vereinigung der Sammelgutspediteure im BSL den Beschluss gefasst, bei der neuen Mautgebührentabelle für 2009 jeden Mautzuschlag unterhalb eines Wertes von 1,- € auf den vollen Eurobetrag aufzurunden. Dieses Vorgehen sollte dazu beitragen, indirekte Mautkosten mit abzudecken.

Im Oktober d.J. ist das Thema Mautmindestgebühr von verschiedener Seite erneut thematisiert worden. Vor allem soll die neue Mautgebührentabelle eine faire Weiterberechnung der neuen Mautsätze ermöglichen.

KIRCHNER und Partner wird sich, bzgl. Weiterberechnung der Maut, an die Empfehlungen des BSL halten und wir werden unsere Kunden rechtzeitig und unmittelbar informiert halten.

Und nun noch etwas Erfreuliches:

Neuer MAN TGX 480 für KIRCHNER und Partner

In der 45. Woche haben wir unseren Fuhrpark um ein weiteres Exemplar erweitert. Es handelt sich um einen Lowliner SZM mit höhenverstellbarer Sattelkupplung. Das Fahrzeug verfügt über Euro 5 Norm mit Ad-Blue sowie einen Digital-Tacho. Wir wünschen dem Fahrzeug und den Fahrern eine stets gute Fahrt!



Impressum:

verantwortlich für den Inhalt: Michael Gablenz - Team Verkauf
KIRCHNER und Partner GmbH – Spedition & Logistik – Robert-Bunsen-Str. 36 – 64579 Gernsheim
Tel.: 06258/9335-524 – Fax 06258/9335-510 - m.gablenz@kirchnerundpartner.de - www.Kirchnerundpartner.de
Geschäftsführer: Jürgen Schild - HR: AG DA HRB 53757